

GALERIE DER KÜNSTLER*INNEN
PRESSEINFORMATION



SHAPED COLORS / 17.05. – 26.06.2022

Jubiläumsausstellung zum 100. Geburtstag von Iris Pagano de Dornier

IRIS PAGANO DE DORNIER (1922 – 1996) / **RUPPRECHT GEIGER** (1908 – 2009) / **INGO GLASS** (1941)

SONDERÖFFNUNG

17.05.2022 / 14 – 20 Uhr / Eintritt frei

18 Uhr / Eröffnungsreden

Begrüßung / Alexander Steig (Vorsitzender BBK Muc & Obb e.V.)

Eröffnungsrede / Dr. Thomas Goppel (Staatsminister a. D.)

Einführung / Dr. Pia Parth und Julia Geiger (Archiv Geiger)

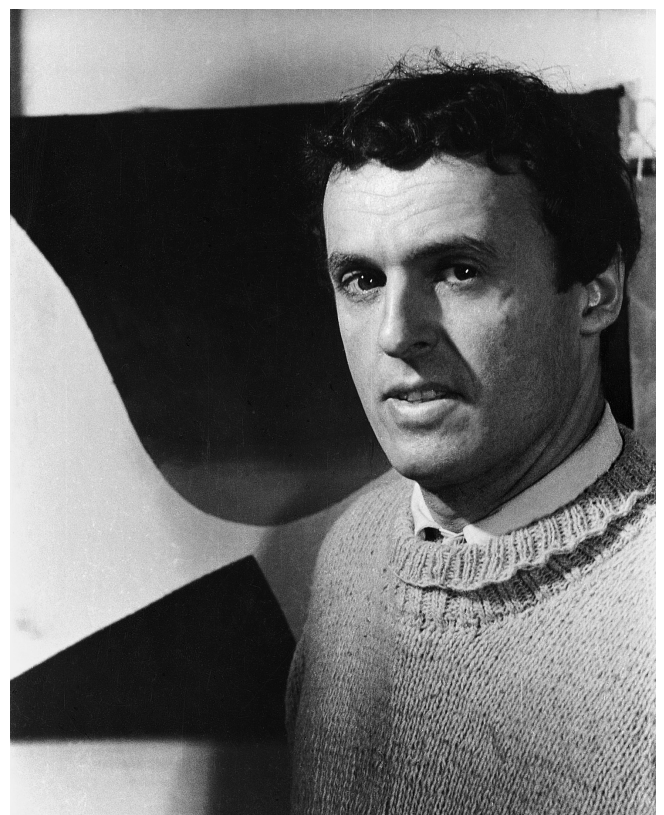


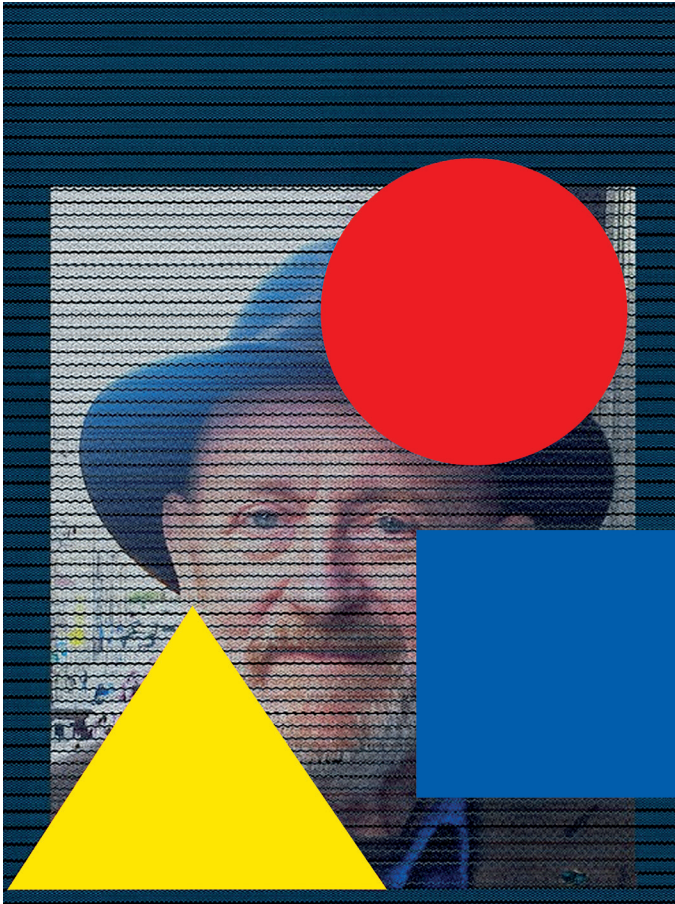
Geometrie und Kunst, Zivilisation und Natur, Europa und Lateinamerika – mit diesen Gegensätzen spielt die Ausstellung SHAPED COLORS in der GALERIE DER KÜNSTLER*INNEN in München. Die Werke der drei Künstlerfreund*innen Iris Pagano de Dornier, Rupprecht Geiger und Ingo Glass laden dazu ein, sich auf eine Reise zu den kulturellen Ursprüngen von Form und Farbe zu begeben.

Das Werk der argentinisch-deutschen Künstlerin Iris Pagano de Dornier ist auch heute aktuell. Es lebt von den kulturellen Gegensätzen Südamerikas und Europas, die sie in ihrer Symbolik und Zeichensprache zum Ausdruck bringt und abstrakt miteinander vereint. Ihr künstlerisches Schaffen beginnt spät. Erst mit 62 Jahren schließt sie ihr Kunststudium an der Universität Madrid erfolgreich ab. Auf der Sommerakademie in Salzburg trifft sie 1981 auf die Kunst Rupprecht Geigers. Eine Begegnung, die sie tiefgreifend prägt und deren Impulse sie mit so viel Begeisterung umsetzt, dass sie den „Förderpreis der Stadt Salzburg“ gewinnt. Den Bildhauer Ingo Glass lernt sie 1985 im Rahmen ihrer ersten Ausstellung „Emblemas“ im spanischen Kulturinstitut in München kennen. Beiden Künstlern ist Iris Pagano de Dornier bis zu ihrem frühen Tod 1996 eng verbunden. Ingo Glass beschreibt diese Troika als „schöpferische Zusammenheit“.

Mit leuchtenden Farben erzählt das ausgestellte, circa 30 Meter lange und 27-teilige Werk „Die gütige Schlange“ von Iris Pagano de Dornier viele Geschichten. Diese Arbeit veranschaulicht zum einen die enge Verbindung der Künstlerin zu ihrem Mentor Rupprecht Geiger, dessen malerisches Oeuvre durch intensive Farbmodulationen und vereinfachtes Formenvokabular sowohl in kleinen Farbfeldern als auch in monumentalen Gemälden gekennzeichnet ist. Zum anderen dominiert im Werk Pagano de Dorniers die Auseinandersetzung mit spirituellen Menschheitsthemen wie Freiheit und Schicksal, der Gewalt der Elemente oder Fruchtbarkeit und Tod.

Die Veränderungen der Farb- und Formgebung im späteren künstlerischen Werk Pagano de Dorniers zeigen sich in den warmen und erdigen Farbtönen als Erinnerungen an ihre Heimat Patagonien. Ein Höhepunkt im Spätschaffen von Rupprecht Geiger bildet wiederum seine Werkgruppe „Geist und Materie“. Bei diesen Gemälden belässt er einen Teil der Leinwand ungrundiert und setzt deren naturbelassenen Charakter in Gegensatz zur Farbe. Diese neue kontrastreiche Auseinandersetzung mit Farbe und Form zeugt einmal mehr von der außergewöhnlichen Vitalität des Künstlers: Er ist bei ihrer Entstehung über 95 Jahre alt.





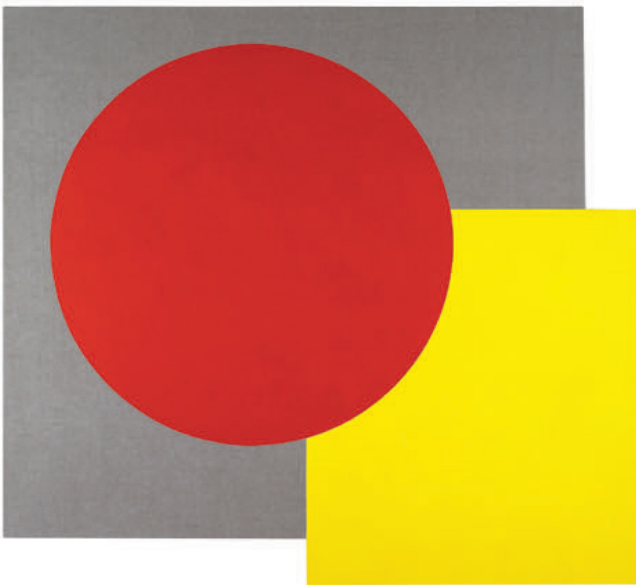
Auch der dritte Künstler der Ausstellung, der Bildhauer Ingo Glass, greift in seinen Objekten die Diskussion um Grundformen und Grundfarben auf. Er bleibt seinem Widerspruch der Bauhausfarben rot, gelb, blau treu und reduziert seine Arbeiten auf die streng geometrischen Formen Kreis, Quadrat und Dreieck, die er frei im dreidimensionalen Raum anordnet.

Vom 17. Mai bis 26. Juni 2022 lädt die Ausstellung SHAPED COLORS in der GALERIE DER KÜNSTLER*INNEN dazu ein, die kreativen Impulse im Werk dieser sehr eigenständigen Charaktere zu verstehen und die Künstlerin Iris Pagano de Dornier zu entdecken.



SHAPED COLORS bereichert die Individualität jedes Werkstücks um die Besonderheit des harmonischen Ganzen, das durch die Geistesverwandtschaft dieser Künstlerfreund*innen entsteht. Die Ausstellung wird durch ein vielfältiges Begleitprogramm ergänzt.

Abbildung: o.: Eine Komposition über Ingo Glass, von Dieter Jung, Foto: Dieter Jung
u.: © Ingo Glass, Grundformen und Grundfarben im Raum, 2015



BEGLEITPROGRAMM

22.05.2022 / 11 Uhr / Kurator*innenführung /
Julia Geiger und Dr. Pia Parth

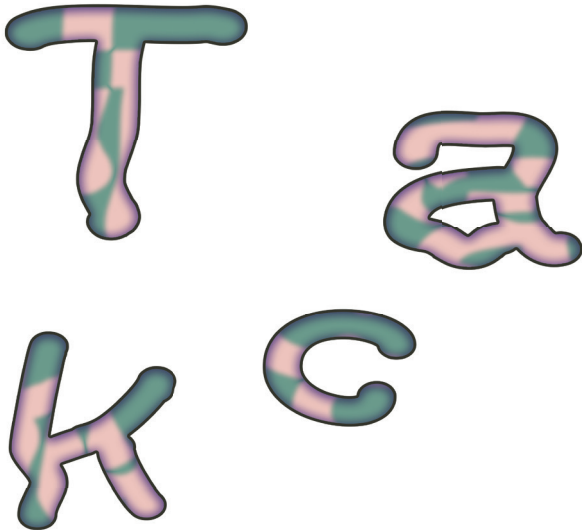
02.06.2022 / 18:30 Uhr / Podiumsdiskussion /
„Kunst & Technik: Potentiale der Kreativität“

09.06.2022 / 18:30 Uhr / Expert*innenführung /
Christian Burchard (Vis-á-vis e.V.) und
Sandra Westermayer (Archiv Geiger)

19.06.2022 / 11 Uhr / Vortrag /
„Symbolik und Mythologie in der Malerei von
Iris Pagano de Dornier“ /
Dr. Christa Sütterlin (Kunsthistorikerin)

23.06.2022 / 18:30 Uhr / Vortrag /
„Die Rolle von Künstlerinnen im Kunstgeschehen
der letzten Jahrzehnte“ /
Marianne Pitzen (Direktorin Frauenmuseum Bonn)

UPCOMING



TACKER 2022 / PRESELECTION

05.07.- 17.07.2022

SONDERÖFFNUNG

05.07.2022 / 14 - 20 Uhr / Eintritt frei

18 Uhr / Eröffnungsrede / Michael Schmidt

(Ausstellungskommission BBK Muc & Obb e.V.)

Dominik Bais / Roman Cherezov / Samuel Fischer-Glaser /
Ossian Fraser / Xenia Fumbarev / Charlotte Giacobbi /
Johanna Gonschorek / Lukas Hoffmann / Claudia Holzinger /
Constanza Camila Kramer Garfias / An Laphan / Minjae Lee /
Youngjun Lee / Tom Messavilla / Hannah Mitterwallner /
Patrick Ostrowsky / Anna Pasco / Mara Pollak / Lilian Robl /
Benjamin Stölzel / Andrea Zabric

GALERIE DER KÜNSTLER*INNEN



ÖFFNUNGSZEITEN

Mi, Fr- So: 11:00 - 18:00 Uhr

Do: 13:00 - 20:00 Uhr

an Feiertagen geschlossen

Eintritt: 3 € / erm.: 1,50 €

Maximilianstr. 42

80538 München

Tel: 089 220463

Bitte informieren Sie sich bezüglich der aktuellen,
pandemiebedingten Zugangsbeschränkungen auf
unserer Homepage

Geschäftsführung:
Nora Wagner
Tel: 089 21 99 6011
wagner@bbk-muc-obb.de

Presse & Öffentlichkeit:
Domino Pyttel
Tel: 089 21 99 6013
pyttel@bbk-muc-obb.de

Pressebilder:
www.mydrive.ch
Benutzer: BBK-Press
Passwort: BBK-Press